

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/30

Verantwortliche/r:
Amtsleitung

Vorlagennummer:
30/006/2015

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2014 des Amtes für Recht und Statistik

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	22.04.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 30 i. H. v. 4.972,24 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 1.491,67 EUR wird zugestimmt.
2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 i. H. v. 1.491,67 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 68.927,34 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2014 des Amtes 30 beträgt 4.972,24 EUR (2013: 7.236,36 EUR, 2012: 7.248,21 EUR).

Es ist zurückzuführen auf Mehreinnahmen bei Gebühren und auf einmalige Mehreinnahmen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Mietspiegels.

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2013: 0,00 EUR, 2012: 0,00 EUR).

- 2.2 Das Arbeitsprogramm 2014 konnte wie geplant erfüllt werden.

- 2.3 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

- 2.4 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

2.4.1 Fortbildungen und Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2.4.2 Organisation und Durchführung der Arbeitstagung der Stadtrechtsräte „Franken“ im Herbst 2015

- 2.4.3 Zusätzlich anfallende Geschäftsausgaben (z. B. für zusätzlich von der Abteilung Statistik durchzuführende statistische Auswertungen, für Fachliteratur, für Wissensmanagement)

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 30 in 2014

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2014	32.253,78
geplante Entnahmen 2014 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 14.05.2014	
für Fortbildung und Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	ca. 3.000 EUR
für Anschaffung einer Digitalkamera	Betrag nicht beschlossen
für zusätzlich anfallende Geschäftsausgaben (z. B. Fachliteratur, Wissensmanagement)	Betrag nicht beschlossen
für Berichterstattung Kommunalwahl und Europawahl	ca. 1.500 EUR
für Bürgerbefragung 2014 (nicht gedeckte Kosten)	ca. 1.000 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	4.973,76
+ zuzüglich Personalkosten-Gutschriften 2014	41.647,32
= gegenwärtiger Rücklagenstand	68.927,34
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.5.1 Fortbildungen und Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	noch nicht bekannt
2.5.2 Organisation und Durchführung der Arbeitstagung der Stadtrechtsräte Franken im Herbst 2015	ca. 1.000
2.5.3 Zusätzlich anfallende Geschäftsausgaben (z. B. für zusätzlich von der Abteilung Statistik durchzuführende statistische Auswertungen, für Fachliteratur, für Wissensmanagement)	noch nicht bekannt

3. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i. H. v. 1.491,67 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2014)

Anlagen: Budgetabrechnung der Kämmerei

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 22.04.2015

Protokollvermerk:

Herr StR Winkler weist darauf hin, dass es dringend erforderlich ist, Ende des Jahres den Erlanger Mietspiegel anzupassen, nachdem dieser bei Gericht nur anerkannt wird, wenn es sich um einen Qualifizierten Mietspiegel handelt. Dies würde Gutachterkosten ersparen. Er bittet, diese Aufgabe entsprechend rechtzeitig vorzumerken.

Ergebnis/Beschluss:

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 30 i. H. v. 4.972,24 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 1.491,67 EUR wird zugestimmt.
2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2014 i. H. v. 1.491,67 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 68.927,34 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Kreller
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang